

Informationen zur Einzelauswertung für Ihre Kirchengemeinde

Als Dankeschön für Ihre Beteiligung an der Bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit erhalten Sie eine Rückmeldung über die Ergebnisse aus Ihrer Gemeinde. Für jede Frage („Item“) aus den Befragungen der Konfirmanden und Eltern finden Sie eine grafische Häufigkeitsverteilung in einer Powerpoint-Datei. Alle Angaben stammen vom Konfirmanden-Jahrgang, der 2008 konfirmiert wurde.

Wenn Sie an einem Vergleich mit den Gesamt-Ergebnissen interessiert sind, gibt es dafür die folgenden Möglichkeiten:

- Der direkte Vergleich mit den Daten auf EKD-Ebene ist durch die (ganz parallel aufgebaute) Powerpoint-Datei „EKD-Gesamtergebnisse.ppt“ möglich. Den Link zu dieser Datei finden Sie auch unter www.konfirmandenarbeit.eu/FAQ-Fragen.
- Eine Buch-Veröffentlichung zu den Ergebnissen auf EKD-Ebene ist derzeit in Vorbereitung. Sie können das Buch, das voraussichtlich im Oktober 2009 erscheinen wird, zu einem vergünstigten Preis vorbestellen (Informationen und Bestellformular: www.konfirmandenarbeit.eu/Buchreihe.pdf)
- Voraussichtlich ab Anfang Mai erhältlich ist eine epd-Dokumentation zur Tagung „Konfirmandenzeit auf dem Prüfstand“, bei der am 2. März 2009 in Berlin die Ergebnisse der Studie erstmals vorgestellt wurden. Die Dokumentation enthält Ergebnistabellen, die Kommentare vieler Experten sowie das einführende Referat des Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Wolfgang Huber. Bestellungen bitte an: versand@ekd.de; Tel. 0511-2796-0 (Preis ca. 5 Euro).
- Die Landeskirchen verfügen über Auswertungsberichte auf landeskirchlicher Ebene. Inwiefern diese Berichte auch den einzelnen Gemeinden zugänglich gemacht werden, liegt im Ermessen der jeweiligen Landeskirchen. Bitte erkunden Sie sich bei Bedarf bei den Referentinnen und Referenten für Konfirmandenarbeit der jeweiligen Landeskirche. Diese sind darüber informiert, dass die Einzelauswertungen den Gemeinden jetzt zugestellt wurden.

Falls Sie vertieftes Interesse an der Studie haben: Unter www.konfirmandenarbeit.eu finden Sie weitere Materialien zum Herunterladen, beispielsweise die Fragebögen, Presse-Erklärungen zu zentralen Ergebnissen sowie Hinweise auf Tagungen in 2009 / 2010, die von vielen Landeskirchen zur Diskussion der Ergebnisse veranstaltet werden.

Die Bundesweite Studie zur Konfirmandenarbeit ist ein Kooperationsprojekt von:



Prof. Dr. Friedrich Schweitzer
Wolfgang Ilg



Direktor Volker Eisenbast



OKR Matthias Otte

Kontakt: info@konfirmandenarbeit.eu

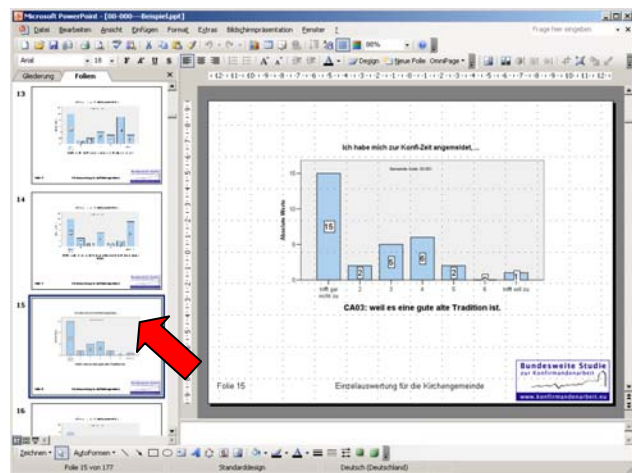
Internet: www.konfirmandenarbeit.eu

Empfehlungen für den Umgang mit den Daten

Die Interpretation der Daten Ihrer Gemeinde und der Umgang damit liegt in Ihrer Hand. Bitte beachten Sie dabei die Anzahl der Befragten: Je weniger Befragte die Grundlage Ihrer Auswertung bilden, desto vorsichtiger sollte die Interpretation vorgenommen werden. Zudem handelt es sich lediglich um die Rückmeldungen *eines* Konfirmanden-Jahrgangs. Trotzdem können die Daten, insbesondere im Vergleich mit Daten auf Ebene der Landeskirche oder der EKD, eine hilfreiche Rückmeldung für Ihre Arbeit sein.

Wir empfehlen, dass Sie die Daten insbesondere mit den Menschen besprechen, die sich für die Konfirmandenarbeit in Ihrer Gemeinde engagieren, also vielleicht dem Team der Mitarbeitenden oder dem Kirchenvorstand. Manche Gemeinden laden auch den Konfirmandenjahrgang 2008 zur Präsentation der Ergebnisse nochmals ein. Einige Anregungen zum Umgang mit den Folien:

- Die Menge der Folien kann zunächst „erschlagend“ wirken. Bitte verstehen Sie diese Auswertungen als ein Angebot, das Sie in der Weise nützen, wie es für Sie hilfreich ist. Sicherlich hilft zunächst ein Blick auf den unten angehängten Überblick über alle Auswertungsgrafiken. Dann können Sie gezielt die Ergebnisse anschauen, die Sie besonders interessant finden. In der Folienübersicht in Powerpoint können Sie einzelne Folien durch „Drag & Drop“ verschieben oder mit der „Entf“-Taste löschen.
- Die Ergebnisse sollten nicht durch die vereinfachende Brille gelesen werden, wie „gut“ oder „schlecht“ Sie abschneiden. Vielmehr wird aus den Daten deutlich, welches besondere Profil Ihre Konfirmandenarbeit hat. Die Frage sollte dann sein: Entspricht das von den Jugendlichen zurückgemeldete Profil unserem konzeptionellen Anliegen?
- Wenn Sie in die detaillierte Analyse einsteigen wollen, lohnt sich ein Vergleich der Ergebnisse von t_1 und t_2 (allerdings nur unter der Voraussetzung, dass beides Mal ein Großteil der Gruppe Fragebögen ausgefüllt hat – nur dann ergibt der direkte Vergleich Sinn). Die rechte Spalte in der Überblickstabelle zeigt Ihnen, welche Items in beiden Befragungszeitpunkten sich inhaltlich entsprechen.
- Vergleiche und gemeinsames Auswerten haben sich oft als sehr produktiv erwiesen. Nutzen Sie also die Möglichkeiten des Vergleichs mit den Gesamtergebnissen.



Übrigens: Manche Gemeinden hatten sich bei uns nach Möglichkeiten erkundigt, wie die Konfirmandenarbeit selbständig mit einem Fragebogen ausgewertet werden kann. Wir planen, einen Standard-Fragebogen zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen. Unter www.konfirmandenarbeit.eu werden wir im Herbst 2009 darüber informieren, wie weit diese Planungen vorangeschritten sind.

Erläuterungen zur Darstellung

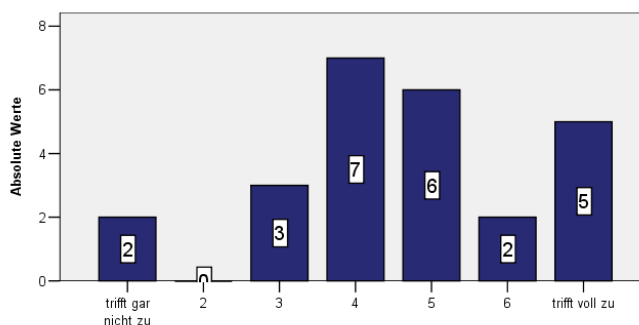
Skalierte Fragen

Bei den meisten Items sollten die Befragten ihre Meinung auf einer Skala einstufen. In der Ergebnisdarstellung sind die Skalenpunkte durchnummeriert, wobei jeweils die Endpunkte (hier: 1 und 7) eine Beschriftung tragen. Zur Veranschaulichung ein Fragebogen-Ausschnitt:

Setze in jeder Zeile ein Kreuz		trifft gar nicht zu							trifft voll zu							
Ich habe mich zur Konfi-Zeit angemeldet, ...																
01	weil sich Freunde von mir konfirmieren lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02	weil ich persönlich eingeladen wurde (z.B. durch einen Brief).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03	weil es eine gute alte Tradition ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04	weil ich als Kind getauft worden bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05	weil ich mich zur Teilnahme gezwungen fühlte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
06	weil es meine Eltern wollten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07	weil es meine Großeltern wollten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
08	weil ich gehört habe, dass die Konfi-Zeit Spaß macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Exemplarische Grafik

Die Zahlen bei einem Balken geben an, wie viele Befragte diese Antwort angekreuzt haben. Nur bei den Vergleichsgrafiken auf EKD-Ebene werden Prozentzahlen angegeben; auf Ebene der Gemeinde ist die Anzahl für Prozentauswertungen zu gering. Falls Sie Ihre Ergebnisse in Prozent umrechnen wollen,



KK37: Ich habe den Eindruck, dass ich in unserer Kirchengemeinde willkommen und anerkannt bin.

teilen Sie die jeweilige Häufigkeitsangabe durch die Anzahl aller Antworten und nehmen das Ergebnis mal 100, im Beispiel also für „trifft voll zu“: 5 geteilt durch 25 = 0,2 mal 100 = 20%.

Item-Bezeichnungen

Die Bezeichnung eines Items besteht aus zwei Buchstaben und zwei Ziffern, z.B. CA04:

CA04 1. Buchstabe: steht für den Fragebogen (C=Konfirmanden t₁; K=Konfirmanden t₂; P=Eltern)

CA04 2. Buchstabe: steht für Frage-Abschnitt (z.B. „Wie zufrieden bist du mit ...“)

CA04 Ziffern nummerieren die Items innerhalb eines Abschnitts (die Lücken in der Reihenfolge entstehen durch die Parallelität zum internationalen Projekt – dort gab es weitere Items)

Die Item-Bezeichnungen ermöglichen insbesondere den Vergleich von t₁ (erster Befragungszeitpunkt: Herbst 2007) und t₂ (zweiter Befragungszeitpunkt: kurz vor der Konfirmation 2008). Inhaltlich sich entsprechende Items der Konfirmanden-Befragung t₁ und t₂ sind in Stelle 2-4 des Namens identisch, z.B. entsprechen sich CE01 und KE01. Über die Spalte „Vgl. t₁-t₂“ in der angehängten Überblickstabelle lassen sich die zugehörigen Folien rasch auffinden.

Überblickstabelle zur Reihenfolge der Folien

Jede Folie in der Powerpoint-Datei enthält das Ergebnis eines Items in der Befragung. In der rechten Spalte finden Sie die Folien-Nummer des entsprechenden Items zum anderen Befragungszeitpunkt (sofern vorhanden). Hinweis: Die Ergebnisse der Mitarbeiter-Fragebögen sind aufgrund der geringen Fallzahlen und der damit möglichen Identifizierbarkeit einzelner Personen in den Einzelauswertungen der Gemeinden nicht enthalten – diese Daten werden nur gesammelt für die Landeskirchen bzw. die EKD insgesamt ausgewertet.

Folie Nr:	Konfirmanden-Befragung t ₁ (September bzw. Oktober 2007) (Diagramme in hellblauer Farbe)	Vgl. t ₁ -t ₂
Soziodemografische und allgemeine Angaben		
1	Anzahl der Befragten t ₁ nach Geschlecht (in einzelnen Fällen fehlte diese Antwort)	77
2	Wie viele Geschwister hast Du?	
3	Bist Du getauft?	
4	Staatsangehörigkeit	
5	Schulart	
6	Hast Du (mehr als drei Mal) bei einer christlichen Gruppe oder Veranstaltung der Kirche teilgenommen (z.B. Kindergottesdienst, Posaunenchor, Jungschartag usw.) im Alter von 5-9 Jahren?	
7	Hast Du (mehr als drei Mal) bei einer christlichen Gruppe oder Veranstaltung der Kirche teilgenommen (z.B. Kindergottesdienst, Posaunenchor, Jungschartag usw.) im Alter von 10 Jahren bis heute?	
8	Besuchst Du in diesem Schuljahr den evangelischen Religionsunterricht?	
9	Wer hat Deine Entscheidung, Dich anzumelden, am meisten beeinflusst?	
10	Wie viele von Deinen Mitkonfirmanden kanntest Du schon vor eurer Konfi-Zeit? (zumindest mit Namen)	78
11	Wie würdest Du Deine jetzige Einstellung zum christlichen Glauben insgesamt beschreiben?	79
12	Welche Bedeutung hat die Religion in deinem Elternhaus?	
Ich habe mich zur Konfi-Zeit angemeldet, ... (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)		
13	CA01: weil sich Freunde von mir konfirmieren lassen.	
14	CA02: weil ich persönlich eingeladen wurde (z.B. durch einen Brief).	
15	CA03: weil es eine gute alte Tradition ist.	
16	CA04: weil ich als Kind getauft worden bin.	
17	CA05: weil ich mich zur Teilnahme gezwungen fühlte.	
18	CA06: weil es meine Eltern wollten.	
19	CA07: weil es meine Großeltern wollten.	
20	CA08: weil ich gehört habe, dass die Konfi-Zeit Spaß macht.	
Ich habe mich zur Konfi-Zeit angemeldet, ... (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)		
21	CB01: um mehr über Gott und Glauben zu erfahren.	83
22	CB02: um die Gemeinschaft in der Konfi-Gruppe zu erleben.	84
23	CB03: um selbst über meinen Glauben entscheiden zu können.	85
24	CB04: um einen wichtigen Schritt zum Erwachsenwerden zu tun.	86
25	CB05: um Taufpate werden zu können.	
26	CB06: um Freunde zu treffen oder kennen zu lernen.	
27	CB07: um darüber nachzudenken, was gut oder schlecht ist für mein Leben.	87
28	CB08: um im Glauben an Gott gestärkt zu werden.	88
29	CB09: um bei der Konfirmation ein großes Familienfest feiern zu können.	91
30	CB10: um am Ende Geld oder Geschenke zu bekommen.	92
31	CB11: um bei der Konfirmation den Segen zu empfangen.	93

Folie:	Was meinst Du zu den folgenden Aussagen? (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	t ₁ -t ₂
32	CE01: Die Welt ist von Gott erschaffen.	94
33	CE02: Es gibt ein Leben nach dem Tod.	95
34	CE03: Gott liebt jeden Menschen und kümmert sich um uns.	96
35	CE04: Jesus ist auferstanden.	97
36	CE05: Ich bin mir unsicher, was ich glauben soll.	98
37	CE06: Ich spreche mit anderen Menschen immer wieder über Gott.	99
38	CE07: Bei manchen meiner Freunde ist es mir peinlich zu sagen, dass ich an der Konfi-Zeit teilnehme.	100
39	CE08: In schwierigen Situationen hilft mir mein Glaube an Gott.	101
40	CE09: Ich glaube an Gott.	102
41	CE10: Ich weiß, was zum christlichen Glauben gehört.	103
42	CE11: Ich versuche, nach den Zehn Geboten zu leben.	104
43	CE12: Am Ende der Konfi-Zeit möchte ich auf jeden Fall konfirmiert werden.	105
	Wie denkst Du über die Kirche? (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
44	CG01: Es ist für mich wichtig, zur Kirche zu gehören.	106
45	CG02: Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort.	107
46	CG03: Falls ich später einmal Kinder habe, will ich sie taufen lassen.	108
47	CG04: Gottesdienste sind meistens langweilig.	109
48	CG05: Die Kirche tut viel Gutes für die Menschen.	110
49	CG06: Wenn ich persönliche Probleme habe, würde ich mich an einen Pfarrer oder eine Pfarrerin wenden.	111
50	CG07: Unser Kirchengebäude bedeutet mir viel.	112
51	CG08: Ich hätte Interesse daran, nach der Konfirmation in eine kirchliche Jugendgruppe zu gehen.	113
	Mal abgesehen von der Konfi-Zeit: Wie häufig tust Du die folgenden Dinge normalerweise? (1=täglich; 2=mehrmals pro Woche; 3=einmal pro Woche; 4=seltener; 5=nie)	
52	CH01: Ich denke über Gott nach.	114
53	CH02: Ich bete alleine.	115
54	CH03: Ich bete gemeinsam mit anderen.	116
	In der Konfi-Zeit ist es mir wichtig, ... (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
55	CK01: einen eigenen Standpunkt zu wichtigen Lebensfragen zu finden.	
56	CK02: Texte des christlichen Glaubens auswendig zu lernen (z.B. das Glaubensbekenntnis).	157 ff.
57	CK03: persönlichen Kontakt zu den Leitern und Mitarbeitern zu bekommen.	117
58	CK04: die Themen selbst mitzubestimmen.	118
59	CK05: viel „Action“ zu machen.	119
60	CK06: Ausflüge zu machen und auf Freizeiten / Rüstzeiten / Lager zu fahren.	(147)
61	CK07: gemeinsam zu singen oder Musik zu machen.	(149)
62	CK08: an den Gruppenterminen regelmäßig teilzunehmen.	120
63	CK09: die Sonntagsgottesdienste regelmäßig zu besuchen.	121
64	CK10: ohne allzu großen Stress durch die Konfi-Zeit zu kommen.	122
65	CK11: dass meine Glaubensfragen vorkommen.	123
	Wie groß ist dein Interesse an folgenden Themen? (1=kein Interesse; 7=großes I.)	
66	CL01: Taufe	
67	CL02: Abendmahl	
68	CL03: Ablauf und Sinn des Gottesdienstes	
69	CL04: Unsere Kirchengemeinde	
70	CL05: Jesus Christus	
71	CL06: Bibel	
72	CL07: Andere Religionen	
73	CL08: Gerechtigkeit und Verantwortung für andere	
74	CL09: Freundschaft	
75	CL10: Gewalt und Kriminalität	
76	CL11: Der Sinn des Lebens	

Folie Nr:	Konfirmanden-Befragung t ₂ (kurz vor der Konfirmation 2008) (Diagramme in dunkelblauer Farbe)	Vgl. t ₁ -t ₂
	Soziodemografische und allgemeine Angaben	
77	Anzahl der Befragten nach Geschlecht (in einzelnen Fällen fehlte diese Antwort)	1
78	Wie viele von Deinen Mitkonfirmanden kennst Du jetzt mit Namen?	10
79	Wie würdest Du Deine jetzige Einstellung zum christlichen Glauben insgesamt beschreiben?	11
80	Wie würdest Du Deine jetzige Einstellung zur Evangelischen Kirche insgesamt beschreiben?	
81	Wenn Du auf die Gesamtdauer der Konfi-Zeit zurückblickst: Fandest Du die Konfi-Zeit insgesamt...	
82	Das Ausfüllen des Fragebogens ...	
	Während der Konfi-Zeit... (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
83	KB01: habe ich mehr über Gott und Glauben erfahren.	21
84	KB02: habe ich gute Gemeinschaft in der Konfi-Gruppe erlebt.	22
85	KB03: habe ich wichtige Grundlagen bekommen, um über meinen Glauben entscheiden zu können.	23
86	KB04: habe ich einen wichtigen Schritt zum Erwachsenwerden getan.	24
87	KB07: bin ich ins Nachdenken darüber gekommen, was gut oder schlecht ist für mein Leben.	27
88	KB08: wurde ich im Glauben an Gott gestärkt.	28
89	KB14: habe ich etwas über das Leben nach dem Tod erfahren.	
90	KB15: habe ich mehr über andere Religionen erfahren.	(72)
	Wenn Du an die Konfirmation denkst: Was ist Dir wichtig? (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
91	KB09: Mir ist es wichtig, bei der Konfirmation ein großes Familienfest feiern zu können.	29
92	KB10: Mir ist es wichtig, am Ende Geld oder Geschenke zu bekommen.	30
93	KB11: Mir ist es wichtig, bei der Konfirmation den Segen zu empfangen.	31
	Was meinst Du zu den folgenden Aussagen? (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
94	KE01: Die Welt ist von Gott erschaffen.	32
95	KE02: Es gibt ein Leben nach dem Tod.	33
96	KE03: Gott liebt jeden Menschen und kümmert sich um uns.	34
97	KE04: Jesus ist auferstanden.	35
98	KE05: Ich bin mir unsicher, was ich glauben soll.	36
99	KE06: Ich spreche mit anderen Menschen immer wieder über Gott.	37
100	KE07: Bei manchen meiner Freunde ist es mir peinlich zu sagen, dass ich an der Konfi-Zeit teilnehme.	38
101	KE08: In schwierigen Situationen hilft mir mein Glaube an Gott.	39
102	KE09: Ich glaube an Gott.	40
103	KE10: Ich weiß, was zum christlichen Glauben gehört.	41
104	KE11: Ich versuche, nach den Zehn Geboten zu leben.	42
105	KE12: Am Ende der Konfi-Zeit möchte ich auf jeden Fall konfirmiert werden.	43
	Wie denkst Du über die Kirche? (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
106	KG01: Es ist für mich wichtig, zur Kirche zu gehören.	44
107	KG02: Auf die Fragen, die mich wirklich bewegen, hat die Kirche keine Antwort.	45
108	KG03: Falls ich später einmal Kinder habe, will ich sie taufen lassen.	46
109	KG04: Gottesdienste sind meistens langweilig.	47
110	KG05: Die Kirche tut viel Gutes für die Menschen.	48
111	KG06: Wenn ich persönliche Probleme habe, würde ich mich an einen Pfarrer oder eine Pfarrerin wenden.	49
112	KG07: Unser Kirchengebäude bedeutet mir viel.	50
113	KG08: Ich hätte Interesse daran, nach der Konfirmation in eine kirchliche Jugendgruppe zu gehen.	51

Folie Nr.	Mal abgesehen von der Konfi-Zeit: Wie häufig tust Du die folgenden Dinge normalerweise? (1=täglich; 2=mehrmals pro Woche; 3=einmal pro Woche; 4=seltener; 5=nie)	Vgl. t₁-t₂
114	KH01: Ich denke über Gott nach.	52
115	KH02: Ich bete alleine.	53
116	KH03: Ich bete gemeinsam mit anderen.	54
	In der Konfi-Zeit ... (1=trifft gar nicht zu; 7=trifft voll zu)	
117	KK03: habe ich guten persönlichen Kontakt zu den Leitern und Mitarbeitern bekommen.	57
118	KK04: konnten wir die Themen, die behandelt wurden, mitbestimmen.	58
119	KK05: gab es viel „Action“.	59
120	KK08: habe ich an den Gruppenterminen regelmäßig teilgenommen.	62
121	KK09: habe ich die Sonntagsgottesdienste regelmäßig besucht.	63
122	KK10: habe ich die Aktivitäten insgesamt als stressig empfunden.	64
123	KK11: kamen auch meine Glaubensfragen zur Sprache.	65
124	KK22: habe ich mich manchmal als Außenseiter gefühlt.	
125	KK25: lernte ich unsere Gemeinde besser kennen.	
126	KK26: habe ich zeitweise in Angeboten der Gemeinde (z.B. bei einem Praktikum) mitgearbeitet.	
127	KK27: habe ich Lust bekommen, mich ehrenamtlich einzusetzen.	
128	KK30: habe ich jugendgemäße Gottesdienste erlebt.	
129	KK31: habe ich Gottesdienste mit vorbereitet.	
130	KK32: sind mir Menschen begegnet, die ihr Christsein überzeugend leben.	
131	KK33: konnte man an Beispielen erleben, wie Menschen mit verschiedenen Überzeugungen respektvoll miteinander umgehen.	
132	KK35: Was ich in der Konfi-Zeit gelernt habe, hat mit meinem Alltag wenig zu tun.	
133	KK37: Ich habe den Eindruck, dass ich in unserer Kirchengemeinde willkommen und anerkannt bin.	
134	KK41: Wenn es möglich wäre, würde ich mich am liebsten konfirmieren lassen ohne vorher die Konfi-Zeit mitzumachen.	
135	KK44: Ich habe erfahren, dass mein Einsatz für andere Menschen wichtig ist.	
136	KK45: Mir wurde meine Verantwortung für die Umwelt (stärker) bewusst.	
137	KK46: Ich habe erfahren, dass mein Einsatz für den Frieden wichtig ist.	
138	KK49: Wenn wir in der Konfirmandengruppe beten, fühle ich mich dabei wohl.	
139	KK50: Was man in der Konfi-Zeit macht, ist interessanter als das, was in der Schule so läuft.	
	Wie zufrieden bist Du mit...? (1=ganz unzufrieden 7=total zufrieden)	
140	KN01: Konfi-Zeit insgesamt	
141	KN02: Spaß	
142	KN03: Themen	
143	KN04: Gemeinschaft	
144	KN07: Pfarrer(in) / Konfi-Hauptverantwortliche(r)	
145	KN08: andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
146	KN10: Gottesdienste	
147	KN11: Freizeit / Rüstzeit / Lager	
148	KN13: Andachten	
149	KN14: Musik / Lieder / Singen	
150	KN15: Räume	
	Wie häufig wurden die folgenden Dinge in der Konfi-Zeit gemacht? (1=(fast) jedes Mal; 2=manchmal; 3=einmal in der ganzen Konfi-Zeit; 4=nie)	
151	KT01: Bei Erzählungen / Geschichten zuhören	
152	KT02: Arbeit in Kleingruppen	
153	KT05: Spiele	
154	KT12: gemeinsam beten	
155	KT17: gemeinsam singen	
156	KT20: auswendig gelernte Texte aufsagen	

Folie Nr:	Kennst Du die folgenden Texte auswendig? (1=kenne ich nicht auswendig; 2=kenne ich nur ungefähr auswendig; 3=kenne ich ziemlich genau auswendig)	Vgl. t ₁ -t ₂
157	KU01: Das Vaterunser (Vater unser im Himmel...)	
158	KU02: Das Glaubensbekenntnis (Ich glaube an Gott, ...)	
159	KU03: Psalm 23 (Der Herr ist mein Hirte)	
160	KU06: Die Zehn Gebote (Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst ...)	

Folie Nr:	Eltern-Fragebogen (kurz vor der Konfirmation 2008) (Diagramme in grüner Farbe)	
161	Anzahl der Befragten t ₁ nach Geschlecht (in einzelnen Fällen fehlte diese Antwort)	
162	Alter (Anmerkung: Z.T. wurde der Eltern-Fragebogen von Geschwistern oder Großeltern ausgefüllt)	
163	Familienstand	
164	PB01: Wie häufig haben Sie während der Konfirmanden-Zeit Ihres Kindes den Sonntagsgottesdienst besucht?	
165	PB02: Hat sich aufgrund der Konfirmanden-Zeit Ihres Kindes Ihr eigenes Interesse an religiösen Themen verändert?	
166	PB03: Hat sich aufgrund der Konfirmanden-Zeit (nach Ihrer Einschätzung) das Interesse Ihres Kindes an religiösen Themen verändert?	
167	PB04: Haben Sie bei einzelnen Aktionen während der Konfirmanden-Zeit Ihres Kindes mitgewirkt?	
168	PB05: Wie wird das Konfirmationsfest in Ihrer Familie gefeiert?	
169	PA01: Wie zufrieden sind Sie mit der Konfirmandenarbeit hier insgesamt?	
170	PA02: Wie zufrieden ist Ihr Kind mit der Konfirmandenarbeit hier insgesamt?	
171	PA03: Wurden Sie von der Gemeinde ausreichend informiert über das, was in der Konfirmanden-Zeit lief?	
172	PA04: Hat sich Ihre Haltung zur Kirchengemeinde während der Konfirmanden-Zeit Ihres Kindes geändert?	
173	PA05: Wie viel hat Ihr Kind zuhause über das berichtet, was es in der Konfirmanden-Zeit erlebt hat?	
174	PA06: Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, dass sich Ihr Kind konfirmieren lässt?	
175	PA07: Wie wichtig ist Ihnen persönlich der Glaube an Gott?	
176	PB08: Wurden Sie selbst als Jugendliche(r) konfirmiert?	
177	PA08: Wie haben Sie Ihre eigene Konfirmanden-Zeit in Erinnerung? (Filter: PB08 = „Ja“)	